

# 08.hikknews

holz im kreativkreislauf

## DEZEMBER 2011

### EINLEITUNG

Dieser Newsletter steht ganz im Sinne des nachhaltigen Konsums und wir hoffen Ihnen noch die eine oder andere Inspiration für ein nachhaltiges Weihnachtsgeschenk geben zu können.

Trotz der sehr erfolgreichen hikk-Präsentation beim Heldenmarkt (Messe für nachhaltigen Konsum) im November hat die Tischlerei noch alle hikk-Produkte im Angebot – von Lotta Rest bis zu den Freitagsprodukten: [www.hikk.mixxt.de](http://www.hikk.mixxt.de). Ganz besonders weihnachtlich ist das Freitagsprodukt 04 – mit nur noch wenigen Restexemplaren!

Für die Jahresplanung 2012 geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in die neue Möbelmesse Qubique in Berlin und in das Design Festival Designers Open in Leipzig - beide Messen zeigen viele spannende, nachhaltige Designlösungen und sind sicher auch im nächsten Jahr einen Besuch wert.

Wenn Sie noch auf der Suche nach innovativen Weihnachtsgeschenken sind, ist der Erfinderladen im Prenzlauer Berg eine gute Quelle oder Sie beglücken ihre Lieben mit Lesestoff – auch hier haben wir wie immer einen Tipp.

Ein besonderes hikk-Highlight finden Sie im Veranstaltungskalender: Unter dem Motto hikk vermöbelt wird am 23. Januar 2012 ein Wettbewerb für Studierende, Auszubildende und BerufseinsteigerInnen ausgeschrieben.

Viel Spaß und Anregungen mit diesem Lesestoff, schöne Weihnachtstage und ein kreatives neues Jahr wünscht das hikk-Team von den Baufachfrauen!



### INHALT

- **HIKK VERMÖBELT**  
auf dem Heldenmarkt
- **FRÖHLICHE WEIHNACHTEN**  
mit dem **.hikk** Freitagsprodukt 04
- **QUBIQUE**  
Möbelmesse der neuen Generation in Berlin
- **DESIGNER'S OPEN**  
Das Festival für Design in Leipzig
- **ERFINDERLADEN**  
Die innovativen Geschenkideen

## ■ LITERATURTIPP

„1000 Ideen, täglich die Welt zu verbessern“

## ■ VERANSTALTUNGEN

## ■ IMPRESSUM



# .HIKK VERMÖBELT

## AUF DEM HELDENMARKT

Vom 19. bis 20. November 2011 fand der 4. Heldenmarkt in Berlin im Postbahnhof am Ostbahnhof statt, Deutschlands führende Messe für nachhaltigen Konsum. Der Heldenmarkt zeigte wieder einmal, dass verantwortungsvoller Konsum in fast allen Lebensbereichen möglich ist: Bei Lebensmitteln, Wohnen, Mode, Mobilität und auch Geldanlagen.

Auf 3000 Quadratmetern demonstrierten 147 AnbieterInnen und HerstellerInnen vor mehr als 6000 interessierten BesucherInnen ihre Produkte und Lösungen für ein verantwortungsbewusstes Leben und Wirtschaften.

.hikk präsentierte sich gleich mehrfach mit der Idee der Restholzweiterverwendung: die Tischlerinnen von BAUFACHFRAU präsentierten ihre .hikk-Produktpalette und organisierten eine Restholz-Werkstatt für Kinder. Hier konnte der Nachwuchs kleine Restholzprodukte, z.B. Schmuck, selbst herstellen.



Das Evaluationsteam der Kooperations- und Beratungsstelle für Umweltfragen (Kubus) der TU Berlin führte im Rahmen der Entwicklung und Markteinführung von Restholzprodukten eine spielerische Befragung durch.



Ziel der verschiedenen Spielstationen mit dem Titel „Welcher Sinustyp bist du – Spiel dich glücklich mit Lotta Rest“ war unter anderem die Aufmerksamkeit der BesucherInnen für Restholzprodukte zu gewinnen und deren Chancen als marktfähige Produkte zu erforschen.

Die ausgestellten Produkte der Familie „Rest“ - namentlich „Lotta“, „Linda“, „Luna“, „Lulu“ und „Loretta“ sowie die innovativen Freitagsprodukte stießen auf sehr positive Resonanz. Die Favoriten waren das Klemmbrett Linda Rest, der Stehordner Luna Rest und das Multifunktionsmodul Lotta Rest. Bei den Freitagsprodukten stand der Weihnachtsbaum-Bausatz auf Platz 1. Alle .hikk-Produkte können im Werkverkauf der Tischlerei BAUFACHFRAU erworben werden. Die gesamte .hikk-Produktpalette, vom Freitagsprodukt bis Lotta Rest, können Sie auf unserer Website [www.hikk.mixxt.de/](http://www.hikk.mixxt.de/) bestaunen.

■ Infos: [www.heldenmarkt.de](http://www.heldenmarkt.de)

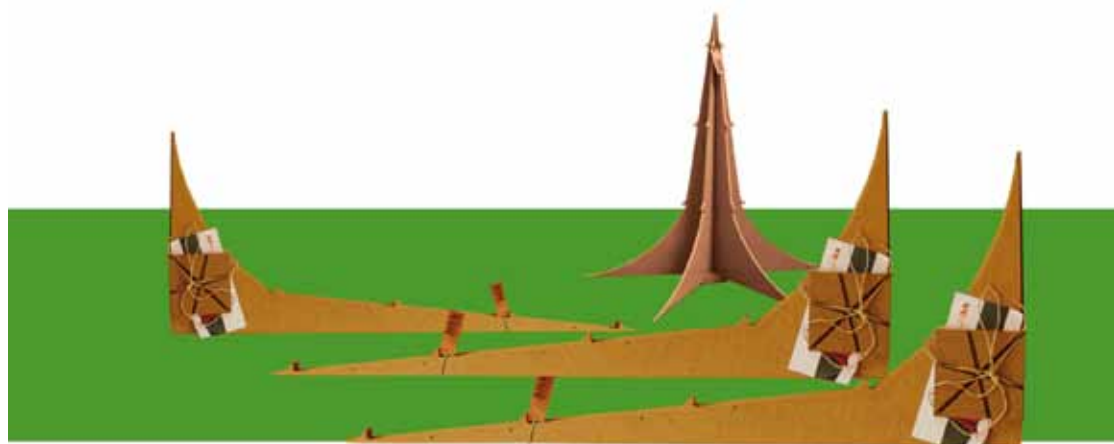


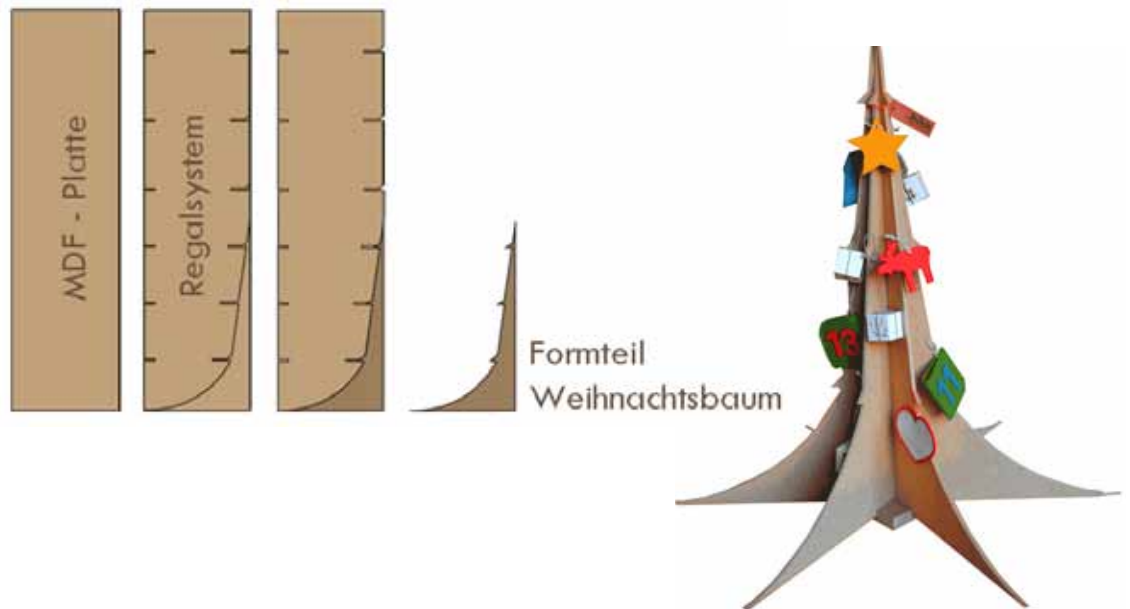
## FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

MIT DEM .HIKK FREITAGSPRODUKT 04

Der „Weihnachtsbaum ...tannengleich ist der Schwung meiner Arme“ ist das neue innovative Freitagsprodukt 04.

Entstanden aus Reststücken bei der Fertigung eines Regals ist es als Bausatz zum selbst zusammenbauen konzipiert: die geformten Seitenteile werden auf die Bodenplatte aufgesteckt, das Gummiband noch über die Baumspitze gestülpt und....





fertig ist der Weihnachtsbaum. Die insgesamt 24 Löcher in den Armen ermöglichen es, den Weihnachtsbaum ebenfalls als „Adventskalender“ zu nutzen.

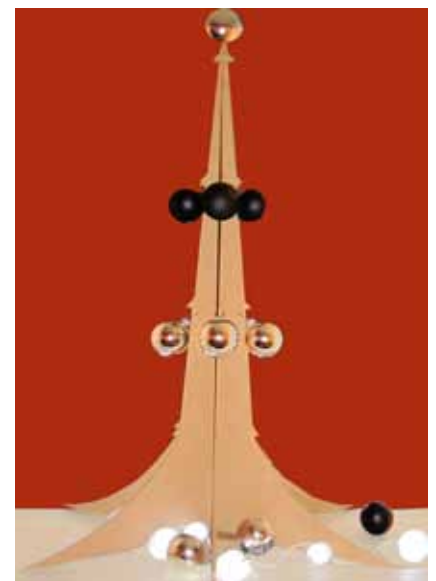
Die letzten Exemplare des auf insgesamt 17 Stücke limitierten, leicht transportierbaren und immer wieder verwendbaren nadelfreien Weihnachtsbaums sind in zwei Größen - 78 cm oder 100 cm - bis Freitag den 23.12.2011 bis 14:00 Uhr im Werkverkauf der Tischlerei BAUFACHFRAU zu erwerben – solange der Vorrat reicht.

■ hier erhältlich: BAUFACHFRAU Berline.V. ■ Lehderstr.108 ■ 13086 Berlin

Wie hier auf den Bildern zu sehen, ist der Phantasie bei der Dekoration des Baumes keine Grenzen gesetzt. Das rechts stehende Modell ist in der Brauereigaststätte „LEIBHAFTIG“ in der Metzger Str.30 in Prenzlauer Berg zu bewundern.

Sehr zu empfehlen ist dort auch das Bier nach eigener Rezeptur und die vorzüglichen Bayerischen Tapas.

■ Infos: [www.leibhaftig.com](http://www.leibhaftig.com)



## MÖBELMESSE DER NEUEN GENERATION IN BERLIN

Vom 26. bis 29. Oktober 2011 wurde der ehemalige Flughafen von Berlin-Tempelhof zum neuen Mekka für alle Möbelprofis und Designenthusiasten.

Die Messe Qubique zeigte an diesen vier Tagen erstmals die beste Auswahl an inspirierendem Möbeldesign. Dabei beschränkte sich die Veranstaltung auf hochwertige und authentische internationale Marken. »Wir sind an die Kreation dieser Veranstaltung im Prinzip herangegangen wie ein Designer an die Kreation eines neuen Möbels«, erklärt Matthias Schmid, Vorstand der Firma offshow AG, die die Qubique produziert. »Herausgekommen ist nicht eine weitere Möbelmesse, keine neutrale Verkaufsschau, sondern eine Plattform, auf dem Handel und Vermarktung mit Kommunikation, Inspiration und Entertainment Hand in Hand gehen.«

Die ersten zwei Tage von Qubique gehörten den Fachbesuchern: Händler, Architekten, Innenarchitekten und Medienvertreter machten Geschäfte, tauschten sich aus und sammelten neue Ideen. An den zwei folgenden Tagen öffnete die Messe ihre Tore auch für die breitere Öffentlichkeit. Designliebhaber und -Enthusiasten, Meinungsführer und kreativer Nachwuchs konnten die Marken erleben, genießen und sich inspirieren lassen. Neben Möbeln und Design flossen Kunst, Musik und Mode an vielen Stellen in die Veranstaltung mit ein. So offenbarten sich Zusammenhänge, Trends, Neues. Das Handwerk, die Kunst der Produktion hochwertiger Möbelstücke und Designobjekte wurde gezeigt und demonstrierte die Wertigkeit und Nachhaltigkeit der Produkte. Ein Rahmenprogramm mit Workshops, Shows, Musik und einem spannenden Gastronomiekonzept ließ die Besucher und Aussteller vollends in die Welt von Qubique eintauchen.



Qubique kuratierte das Portfolio der Aussteller ganz bewusst. Gezeigt wurden Marken und Produkte, die individuell und authentisch sind, die eine Geschichte haben und gleichzeitig zukunftsorientiert arbeiten. Die Aussteller waren Firmen, die Wert auf originäres Design und gutes Handwerk legen, die den Markt anführen und inspirieren. »Wir haben nicht das Ziel, den gesamten Möbelmarkt abzubilden«, erläutert Ruben Hutschemaekers, Sales Director der Qubique. »Daher sehen wir uns auch nicht als Gegenveranstaltung zu den großen Verkaufsschauen. Wir sind auch keine reine Arbeitsmesse zum abhaken, bei uns gehen Geschäft und Unterhaltung Hand in Hand, genauso wie wir Fachbesucher und Designenthusiasten gleichermaßen ansprechen.«

Der ehemalige Flughafen Tempelhof als architektonisches und historisches Wahrzeichen Berlins ist dabei weit mehr als einfach nur ein zentral gelegener Veranstaltungsort: Die Hangars und Hallen sind organischer Bestandteil der Qubique. Der überdachte Flugsteig wurde mit einer temporären Wand aus luftgefüllten Elementen geschlossen und so als 19.000 Quadratmeter große Ausstellungsfläche nutzbar gemacht. »Die Aussteller mussten sich hier nicht mit riesigen Ständen profilieren, sondern konnten die beeindruckenden visuellen Möglichkeiten der Flughafenarchitektur voll nutzen«, erklärt Ulrich Weingärtner, leitender Architekt, das besondere Konzept der Präsentation.

Bei der Erstveranstaltung im Oktober 2011 wurden neben der Eingangshalle und dem Flugsteig noch drei weitere Hangars und eine Gesamtfläche von rund 35.000 Quadratmetern (brutto) bespielt. In den kommenden Jahren soll die Fläche kontinuierlich erweitert werden, bis schließlich der gesamte Flughafen mit einer Maximalfläche von 60.000 Quadratmetern bespielt wird. Die Qubique wird jährlich im Oktober stattfinden.

■ Quelle: Philipp Thom / Studio5555



## „DESIGNERS OPEN“

### DAS FESTIVAL FÜR DESIGN IN LEIPZIG

Designers' Open ist das dreitägige Festival für Design in Leipzig. In diesem Jahr zeigten auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei, 160 nationale und internationale AusstellerInnen aus zehn Ländern ihre aktuellen Arbeiten aus dem Interieur-, Industrie- und Modedesign.

Es gelang den beiden Initiatoren Jan Hartmann und Andreas Neubert, in den vergangenen sechs Jahren die Designers' Open zum wichtigsten Design-Forum in Mitteldeutschland zu entwickeln. Insgesamt wurden 12500 Besucherinnen gezählt.

Die besten Arbeiten zeichnete eine Fachjury mit dem DO/Jury Award aus: Anja Stuebling von der Fachhochschule für Angewandte Kunst in Schneeberg erhielt einen Preis für ihre Diplomarbeit „Zwischen Illusion und Wirklichkeit“- einer ModedesignerIn, die in ihrer Gegensätzlichkeit von weichen Materialien und architektonischer Schnittführung sowie der überzeugenden Präsentation die Jury begeisterte.

■ [www.anjastuebling.wordpress.com](http://www.anjastuebling.wordpress.com)

Der Schweizer Markus Bangerter gewann einen Preis für seinen Stuhl „Polyfine“. Polyfine ist die Bezeichnung für Sitzmöbel aus textilen Gebilden.

Der Stuhl ist ein mit Bändern aus thermoplastischen Chemiefasern umspannter Hohlkörper. „Das Material dafür hat der Industriedesigner aus Bern mit einem eigenen, patentierten Verfahren hergestellt“, erklärte Katja Runge. Dabei wurden Textilbahnen mit Hilfe von elektrischem Strom zusammengeheftet. „Bei Erwärmung werden sie dann formbar.“

■ [www.designersopen.de/index.php?lang=de&page=artists&year=2011&cnt=industry](http://www.designersopen.de/index.php?lang=de&page=artists&year=2011&cnt=industry)

Die dritte Auszeichnung ging an das norwegische Design-Kollektiv „Look to Norway“. Gleich neun DesignerInnen aus dem skandinavischen Land haben sich darin zusammengefunden und eigene Prototypen aus dem Bereich Interior vorgestellt.

■ [www.looknorway.com](http://www.looknorway.com)

Parallel zur den Designers' Open fand die Grassmesse Leipzig statt. Es präsentierten rund 100 KunsthandwerkerInnen, DesignerInnen, Fachhochschulen, Künstlergemeinschaften und eine Galerie ein spannungsvolles Spektrum ihrer jüngsten Arbeiten.

Die nächste Designers Open wird vom 26. bis 28. Oktober 2012 direkt auf dem Leipziger Marktplatz in einem offenen aus einzelnen Modulen bestehenden Kubus und über die Stadt verteilten einzelnen Modulen stattfinden.

■ Mehr: [www.designersopen.de](http://www.designersopen.de)

## ERFINDERLADEN

### DIE INNOVATIVEN GESCHENKIDEEN

Alle Jahre wieder .....  
und dann ist der alljährliche Weihnachtsstress:



Geschenke, kleine Aufmerksamkeiten und weihnachtliche Grüße werden gesucht und müssen besorgt werden. Immer wieder bekommt das Team des Erfinderladens zu hören, dass sich deren Produkte besonders als Geschenke eignen: von lustig-netten Spielereien bis hin zu nützlichen Gadgets bietet der Erfinderladen allerhand, um sich optimal für Weihnachten rüsten zu können. Überraschen Sie Ihren Bekanntenkreis beispielsweise mit einem Geheimversteck in Form eines Dosensafes, mit einer zerknüllbaren Soft-Citymap oder sorgen Sie mit funkelnden Teelichtbänderolen für romantische Stimmung – der Erfinderladen hat für jeden etwas Passendes.

Der Erfinderladen verkauft mehr oder weniger nützliche und lustige Alltagsdinge, die kleinere und größere Probleme in den unterschiedlichsten Lebenslagen lösen helfen. Ein Clip markiert in Texten die jeweils letzte gelesene Zeile. Ein "Trinkfreund" erlaubt es, bei Stehpartys das Glas praktisch an einer um den Hals getragenen Halterung zu platzieren und beide Hände für das Essen frei zu haben. Oder der kreative Teetaucher, der Tea Diver für die Tee Genießer unter uns in dieser kalten Zeit.





Der Verkauf von solchen Gegenständen ist für Jordan nur eine Seite seines Geschäfts. Die eigentliche Aufgabe der Unternehmens ist es, Menschen mit gute Ideen zu begleiten, um die Erfindungen zur Marktreife zu führen.

Für viele ErfinderInnen oder ProduktdesignerInnen ist der Schritt in Geschäfte ein schwieriger, weil man entweder zu kleine Stückzahlen hat oder einfach kein Gehör bekommt, da das Produkt zu neu und unbekannt ist.



Genau da setzt der Erfinderladen an. In einem schön restaurierten Ladengeschäft im Berliner Szenebezirk Prenzlauer Berg kann jeder sein Produkt verkaufen und den Markt testen. Voraussetzung ist, dass das Produkt noch nicht breit bekannt ist. So bieten die Betreiber des Ladens also nicht nur einzigartige Produkte, sondern auch eine bisher nie gesehene Dienstleistung für ErfinderInnen und DesignerInnen.

Seit 14 Jahren arbeiten die Erfinderberater Jordan und Muthenthaler gemeinsam mit ErfinderInnen und für ErfinderInnen. Ein wichtiger Teil dieser Arbeit ist die Unterstützung bei der Platzierung neuer Produkte.

„Wir präsentieren die Produkte nicht auf einer Messe, sondern in einer vielbesuchten Einkaufsstraße mitten im Prenzlauer Berg. Das ist eine reale Testmarktsituation.“ Erläutert Jordan. „Unsere Verkäufer werden auf die besondere Situation geschult und betrachten jeden der den Laden betritt als eine Quelle für Kritik und Feedback“.

Wer selbst eine Erfindung hat kann sich über [office@erfinderladen-berlin.de](mailto:office@erfinderladen-berlin.de) für einen Platz im Laden bewerben.

Der Erfinderladen ist der jüngste Teil des Vermarktungsnetzwerks der Erfinderhaus Patentvermarktungs GmbH. Nach Beratungsbüros in Salzburg ([www.erfinder.at](http://www.erfinder.at)) und Berlin ([www.erfinderhaus.de](http://www.erfinderhaus.de)) sowie dem größten deutschsprachigen Marktplatz für Erfindungen ([www.patent-net.de](http://www.patent-net.de)) schließt sich hier der Kreis von der Idee zum fertigen Produkt.

Wer ein besonderes Geschenk für sich oder andere sucht oder als zukünftiger Vertriebspartner die Erfindungen anfassen und kennen lernen will, kann dies gerne täglich zwischen 11 und 20 Uhr tun. Der Erfinderladen befindet sich in der Lychener Strasse 8, Nähe U2 Haltestelle Eberswalderstrasse im Bezirk Prenzlauer Berg.

■ [Bewerbung unter: office@erfinderladen-berlin.de](mailto:office@erfinderladen-berlin.de)

■ [Salzburg: www.erfinder.at](http://www.erfinder.at)

■ [Infos Berlin: www.erfinderhaus.de](http://www.erfinderhaus.de)

■ [www.patent-net.de](http://www.patent-net.de)

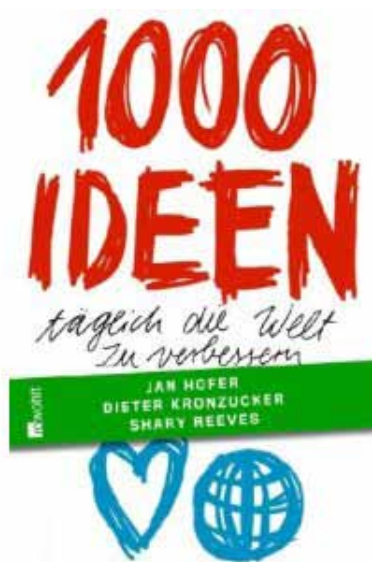


„1000 IDEEN, TÄGLICH DIE WELT ZU VERBESSERN“ VON ULRICH HOFFMANN

Es gibt jede Menge Möglichkeiten, das Leben leichter und die Welt besser zu machen. Und die meisten davon sind ganz einfach zu verwirklichen. Ob wir der Umwelt helfen wollen, anderen Menschen oder uns selbst – dieses Buch zeigt, wie es geht. Also worauf warten Sie noch?

Jeder von uns bewundert Menschen wie Mutter Teresa und Nelson Mandela oder Organisationen wie Greenpeace und Amnesty International. Aber selber etwas tun? Daran hindern uns oft Zeitmangel und der ‚innere Schweinehund‘. Dabei gibt es Herausforderungen genug. Und so plagt uns das schlechte Gewissen.

Das muss nicht sein, denn noch nie war es so einfach, im Großen wie im Kleinen die Welt zu verändern Gutes zu tun, zu helfen. Wer will, kann täglich dazu beitragen, dass Menschen ein besseres Leben führen, dass Arten vor dem Aussterben gerettet werden, dass Kinder überleben, dass sich das Klima erholt, wortwörtlich wie im Umgang miteinander.



Wie das geht, zeigen die AutorInnenen dieses Bandes anhand von konkreten und lebensnahen Beispielen.

Man kann sich moderner Technik bedienen oder auf alte Tugenden besinnen.

Man kann sich ehrenamtlich engagieren oder Geld spenden.

Man kann sich selbst bewegen oder andere.

Es gibt unzählige Möglichkeiten, jeden Tag die Welt zu verbessern. Dieses Buch stellt die besten vor.

Mit Beiträgen von Laith Al-Deen, Simon Beckett, Tom Buhrow, Sabine Christiansen, Petra Gerster, Dietmar Hopp, Sky du Mont, Rüdiger Nehberg, Petra Oelker, Cem Özdemir, Karin Slaughter, Marietta Slomka, Smudo, Udo Walz, Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Ralf Zacherl, Sonja Zietlow, 2raumwohnung und vielen anderen.

■ Gebundene Ausgabe, 510 Seiten  
Verlag: Rowohlt (2010)  
Sprache: Deutsch  
Preis: 22,95 €  
ISBN-10: 3498029983 ISBN-13: 9783498029982



# VERANSTALTUNGEN/AUSSTELLUNGEN/MESSEN

## VON HIKK

### AUSSCHREIBUNG WETTBEWERB „HIKK VERMÖBELT“

23. JANUAR 2012

Ausschreibung Wettbewerb „hikk vermöbelt“ für BerufsschülerInnen, Auszubildene und StudentInnen und BerufseinsteigerInnen in Berlin und Brandenburg

## BERLINER WEIHNACHTSMÄRKTE

### GRÜNE-LIGA-ADVENTSÖKOMARKT

AN JEDEM ADVENTSSONNTAG VON 12 - 19 UHR AM KOLLWITZPLATZ

### BERLINER UMWELT- UND WEIHNACHTSMARKT

AN JEDEM ADVENTSWOCHENENDE VON 12 - 19 UHR IN DER SOPHIENSTRASSE

### HANDMADE SUPERMARKET - X-MAS IN MOSKAU,

17./18. DEZEMBER VON 12 - 20 UHR IN DER SOPHIENSTRASSE

## AUCH SPANNEND

### WEIHNACHTSWERKSTATT

„PLASTIK FÜR DIE WEIHNACHT, NICHT WEIHNACHTEN AUS PLASTIK!“

18. DEZEMBER 2011 VON 15 BIS 18 UHR

[www.kunst-stoffe-berlin.de](http://www.kunst-stoffe-berlin.de)

### INNOVA! DORTMUND

06. – 09. JANUAR 2012

[www.innowa-dortmund.de](http://www.innowa-dortmund.de)

### CONTRACTWORLD

14. – 17. JANUAR 2012

[www.contractworld.com](http://www.contractworld.com)

### IMM COLOGNE

16. - 20. JANUAR 2012

[www.imm-cologne.com](http://www.imm-cologne.com)

### ETHICAL FASHION SHOW BERLIN

18. – 20. JANUAR 2012

[www.ethicalfashionshowberlin.com](http://www.ethicalfashionshowberlin.com)

### AMBIENTE 2012

10. – 14. FEBRUAR 2012

[www.messefrankfurt.com](http://www.messefrankfurt.com)

### BAUTEC BERLIN

21. – 25. FEBRUAR 2012

[www.bautech.com](http://www.bautech.com)

### COME 2012 - 2. COBURGER MESSE DER KREATIVWIRTSCHAFT

02. – 03. MÄRZ 2012

[www.come-coburg.de](http://www.come-coburg.de)

## BLICKFANG STUTTART

09 – 11. MÄRZ 2012

[www.blickfang.com/messe/stuttgart](http://www.blickfang.com/messe/stuttgart)

## WOHNEN & INTERIEUR

10. – 18. MÄRZ 2012

[www.wohnen-interieur.at](http://www.wohnen-interieur.at)

## HANDWERK & DESIGN

14. – 20. MÄRZ 2012

[www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)

## BLICKFANG BASEL

23. – 25. MÄRZ 2012

[www.blickfang.com/en/messe-en/basel](http://www.blickfang.com/en/messe-en/basel)

## ZEUGHAUSMESSE FÜR ANGEWANDTE KUNST | FRÜHJAHR

12. - 15. APRIL 2012

[www.zeughausmesse.de](http://www.zeughausmesse.de)

## MCPLANET.COM 2012:

### BITTE WENDEN! WEGE IN DIE NACHHALTIGKEIT

20. - 22. APRIL 2012

TU Berlin

## DMY INTERNATIONAL DESIGN FESTIVAL 2012

6 - 10 JUNI 2012

[www.dmy-berlin.com](http://www.dmy-berlin.com)

Für die nächsten Newsletterausgaben nehmen wir gerne Veranstaltungshinweise entgegen.



GEFÖRDERT DURCH



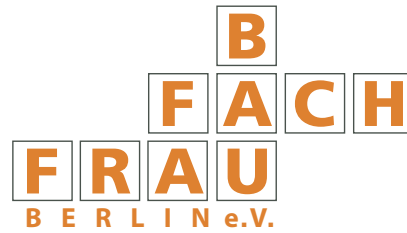
„Holz im Kreativkreislauf“ ist ein Projekt des Bündnisses für Wirtschaft und Arbeit Pankow und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Job-Centers Pankow gefördert im Rahmen des Programms „Partnerschaft - Entwicklung - Beschäftigung“ (PEB) der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

BAUFACHFRAU Berlin e.V.  
Lehderstr. 108  
13086 Berlin

Fon 030 925 24 83  
Fax 030 925 19 64

bff.berlin@t-online.de  
hikk.bff.berlin@t-online.de

www.baufachfrau-berlin.de  
www.holzart-berlin.de  
www.hikk.mixxt.de



Copyright 2011 © BAUFACHFRAU Berlin e.V.

Für die Richtigkeit der in diesem Newsletter enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.

Alle veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die die HerausgeberInnen als vertrauenswürdig erachten. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die mit Hilfe eines Links verwiesen wird, sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Jegliche Haftung durch BAUFACHFRAU Berlin e.V. und der Fördergeber ist daher ausgeschlossen.

Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter an Interessierte weiterleiten.

Die Ausgaben unseres Newsletters finden Sie auf der BAUFACHFRAU-Internetseite unter der Rubrik Ökologie.

Bei Fragen oder Anregungen zu den Inhalten des Newsletters schicken Sie bitte eine mail an: bff.berlin@t-online.de

**REDAKTION** Dipl.-Ing. Ute Mai (Projektleiterin)

**AUTORINNEN BAUFACHFRAU BERLIN E.V.**

Ute Mai, Gabriele Kaiser, Regina Maier, Grazyna Ewa Manka

**EXTERNE AUTORINNEN**

Philipp Thom . Studio5555  
www.studio5555.de

Marijan Jordan . Erfinderhaus Patentvermarktungs GmbH  
Gleimstraße 31  
D-10437 Berlin  
Mobil: +49 1577444 3454  
Tel: +49 30 4467440-0  
Fax: +49 30 4467440-40  
jordan@erfinderhaus.de  
www.erfinderlanden-berlin.de

**GRAFIK-DESIGN** Gabriele Kaiser (BAUFACHFRAU Berlin e.V.)

Möchten Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten, können Sie ihn einfach durch Antwort auf diese E-Mail und einen entsprechenden Hinweis abbestellen.

